

Wenn Bilder sprechen:

# Festspiel-Fotowettbewerb 2012

Man sagt, ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Das gilt im Besonderen für die Bühnenbilder im Bodensee. Und natürlich für Bilder von diesem Bild. Lassen Sie Ihre eigenen Fotos sprechen und machen Sie mit beim Fotowettbewerb 2012 veranstaltet von den Bregenzer Festspielen und von Nikon. In drei Kategorien warten auf die jeweils Erstplatzierten attraktive Preise. Mitmachen darf jeder. Eine Expertenjury entscheidet über die besten Fotos.

Und so einfach gehts: Von 1. bis 29. Juli 2012 unter [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com) Fotos hochladen, Adressdaten und Teilnahme-Kategorie angeben – fertig. Details zur technischen Qualität der Fotos und weitere Informationen erhalten Sie ab 1. Juli

ebenfalls auf der Internetseite der Bregenzer Festspiele. Alle eingereichten Fotos werden auf der Homepage veröffentlicht sowie eine Auswahl in weiteren Medien der Bregenzer Festspiele.



[www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com)



Kategorie I

## Bestes Aufführungsfoto *André Chénier*

„Eine Meisterleistung – Die Historienoper wurde spektakulär neu inszeniert. Und auch diesmal ist es gelungen, ein Riesenbühnenbild mit Ikonen-Qualität zu bauen und dazu auch noch tolle Musik zu machen“, lobte die in Berlin erscheinende Tageszeitung „Die Welt“ anlässlich der Premiere von *André Chénier* im vergangenen Sommer. Kann man diese opulenten Sinneseindrücke in der Zweidimensionalität eines Fotos festhalten? Die Jury ist gespannt.



Kategorie II

## Kreativstes Foto zum Thema Revolution

Egal, ob große Revolution oder kleiner Aufstand: Diese Kategorie beschränkt sich keinesfalls auf die Französische Revolution oder Oper allein. Willkommen sind Einreichungen, die die unterschiedlichsten Facetten des sich Auflehns zeigen – vom Kind bis zum Berufsrevolutionär, von Kairo bis Kuba, von der Bastille bis ins eigene Wohnzimmer. Ob inszeniert oder aus dem echten Leben gegriffen: Revolution abseits der Opernbühne ist gefragt.



Kategorie III

## Lustigster Schnappschuss Bregenzer Festspiele

Kurze Sommerhosen und Holzfällerhemd statt Smoking, peruanische Straßenmusik im Festspielgelände, eine vor der Seebühne vorbei schwimmende Entenfamilie: Die Bregenzer Festspiele mit ihrem besonderen Flair sind wohl eines der außergewöhnlichsten Festivals weltweit und weitaus mehr als eine großartige Oper in wunderschöner Naturkulisse. Es geht nicht um das technisch perfekte Foto, sondern um den besonderen Augenblick.

### Preis für Kategorie I

Weißer Nikon-Digitalkamera 1J1 mit zwei Nikkor-Objektiven (VR 10-30 mm, Nikkor VR 30-110 mm) im Wert von 699,- Euro unverbindl. Preisempfehlung sowie einen Platz auf der Fototribüne der Bregenzer Festspiele während einer Aufführung von *André Chénier*.

### Preis für Kategorie II

Rote Nikon-Digitalkamera 1J1 mit Nikkor-Objektiv VR 10-30 mm im Wert von 549,- Euro unverbindl. Preisempfehlung sowie einen Platz auf der Fototribüne der Bregenzer Festspiele während einer Aufführung von *André Chénier*.

### Preis für Kategorie III

Zwei Eintrittskarten für die Bregenzer Festspiele 2012 *André Chénier* in einer Kategorie freier Wahl sowie ein 3-Gang-Gourmet Menü für zwei Personen in der Festspielgastronomie inkl. Aperitif.

## Die Jury

**David Willoughby Pountney** ist Intendant der Bregenzer Festspiele, Direktor der Welsh National Opera in Cardiff sowie Opernregisseur und Librettist. Für seine künstlerische Tätigkeit wurden dem aus Oxford stammenden Hobbygärtner die Titel Commander of the British Empire und Chevalier des Arts et des Lettres verliehen. Er lebt in Bregenz, Azu (F), London und Cardiff.

**Karl Forster** fotografiert seit 29 Jahren die Inszenierungen des Festivals und ist neben Bregenz in Salzburg bei den Festspielen und Osterfestspielen tätig sowie unter anderem an den Opernhäusern in Amsterdam, Berlin, Brüssel, Hamburg, Stuttgart, Wien und Zürich. Der Foto- und Grafikdesigner ist Jury-Mitglied der Internationalen Triennale „Theater in der Fotokunst“ in Novi Sad sowie berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie.

**Anja Köhler** setzte als Fotoredakteurin der Schwäbischen Zeitung 20 Jahre die ganze Bandbreite journalistischer Themen im In- und Ausland ins Bild. Sie arbeitet heute international als freischaffende Fotografin mit Fokus auf Oper, Theater und Tanz, Kunst und Architektur, Portrait und Reportage. In Vorarlberg ist sie neben den Festspielen für das Kunsthaus Bregenz sowie das Landestheater tätig. Daneben realisiert sie soziale und künstlerische Projekte.

**Dietrich Exner** ist für Seminare und Foto-Workshops bei Nikon zuständig, wo der gelernte Fotoingenieur und Fotokaufmann seit mehr als 30 Jahren arbeitet. 1998 gründete er gemeinsam mit Jury-Mitglied Karl Forster den Nikon-Workshop „Bühnenfotografie“, der bis heute im Zweijahresrhythmus bei den Bregenzer Festspielen stattfindet.



- Leistungsstark wie eine Spiegelreflexkamera
- Beeindruckende Bildqualität
- Ausgezeichnetes Design und viele Farbvarianten
- Handlich und einfach zu bedienen wie eine Kompaktkamera

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com) direkt beim Foto-Wettbewerb stehend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.